

## »Flüchtlinge«

Mäßig verehrte Frau Reschke,  
hier in Leipzig hat ein syrischer Asylbandit, ein sogenannter »Schutzsuchender« im Sommer eine junge Frau vergewaltigt und ermordet. Das durch Sie symbolisierte Lügenfernsehen (»Qualitätsjournalismus«) berichtet über Dergleichen, tausende Male Passierendes natürlich nicht, stattdessen ein herzzerreißender Beitrag über einen Syrer, der seit zwei Jahren als Parasit der arbeitenden Deutschen Bevölkerung hier lebt. Sie merken schon, ich gehöre nicht zu der 87% bildenden Gruppe, auf die Sie Ihre Hoffnung setzen. In Ihrem Bericht fehlte der Hinweis, welcher Art von dringend benötigter Fachkraft (Wirtschaftswunder, Zetsche, Sie wissen schon) der Mann ist und welche Wissenschaft die Fachkräftin nun weiter studieren wollte. Es ist ein gewagtes Unternehmen, in dieser Lage, wo der Krieg in Syrien beendet ist, wo die Bewohner nach Aleppo zurückkehren und es wieder aufbauen; ganz abgesehen davon, daß es im größten Teil des Landes (die Mittelmeerküste beispielsweise) nie Krieg gegeben hat, uns nun eine solche Schnulze anzubieten.

Wie konnte es Ihnen aber als Qualitätsjournalistin nur passieren, daß Folgendes durchrutschte, daß Sie dieses ausplauderten; glauben Sie denn, die Leute sind wirklich so verblödet, um die schreienden Widersprüche Ihrer Darlegung nicht zu erkennen? Ich bemerke:

- daß der Kerl ein dreckiger Deserteur ist, der, zu feig seine Heimat zu verteidigen sich es lieber in Deutschland gut gehen läßt. Aber natürlich hat er keine Angst um sein wertvolles Leben, er will nur nicht in Assads Armee kämpfen, weil diese nur Frauen und Kinder umbringt.
- daß er seine Familie im Bombenhagel des »Assad—Regimes« hilflos zurückläßt. Er vertraut sie also dem Schutz derselben Armee an, die angeblich Frauen und Kinder ... s. o. Die Familie ihrerseits macht aber einen mopsfidelen Eindruck, alle sind gut genährt, sie haben Strom und ein Funknetz, leben also offensichtlich in einer zivilisierten Umgebung.
- daß der einzige Grund, nach Deutschland zu »fliehen« — obwohl doch hier so viele rechtsradikale Ausländerfeinde ihr Unwesen treiben und er die Grenzen mehrerer sicherer Länder »überwinden« muß — der ist, weil hier die höchsten Bargeldebeträge an Asylbanditen wie er gezahlt werden. Die Deutschen sind das dümmste Volk der Welt, Allah sei gepriesen!
- daß in Deutschland keine Sympathie für dergleichen Kreaturen mehr besteht (außer bei den Nutznießern der Asylindustrie wie Sie). Wie kommt es aber nun, daß die Bevölkerung diese Schmarotzer verachtet? Sie hat diese »Goldstücke« (Schulz), diese »geschenkten Menschen« (Göring—Eckart) kennengelernt und kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus, wie so Wenige so viele Verbrechen verüben können. Katja Schneidt, die Autorin des Buches »Wir schaffen das nicht« hat für einen

Zeitraum von 4 Tagen alle gemeldeten, ihr zugänglichen, Straftaten gesammelt. Es zeigt sich:

Sexualstraftdelikte: Deutsche: 7, Migranten: 33, keine Angabe: 9

Gewaltdelikte / Mord: Deutsche: 6, Migranten: 44, keine Angabe: 35

Raubdelikt mit und ohne Gewaltanwendung:

Deutsche: 6, Migranten: 28, Keine Herkunftsangabe: 14

Und dabei bilden die »Schutzsuchenden« (noch) eine kleine Gruppe in der Bevölkerung von zahlenmäßig ca. 2,5%. Bei den Vergewaltigungen zeigt das eine 150fache Überlegenheit der Invasoren <sup>1</sup>.

- daß er nach zwei Jahren noch kein Wort Deutsch spricht. Das hat er als Mitglied der zukünftigen Herrenrasse auch nicht nötig, wie aber will er denn aber den Ungläubigen seine Befehle erteilen? In der Tat wurde wirklich schon von vernebelten Grünensterninnen das Erlernen der »Weltsprache« Arabisch gefordert.
- daß sein Lebensunterhalt, seine Unterkunft, seine Telefongespräche ins Ausland und sein Rechtsanwalt vom arbeitenden Teil der Deutschen Bevölkerung zwangsweise bezahlt werden? Auf einmal sind Milliarden für die Asylbetrüger verfügbar, wo waren die denn vorher? Deutschland als sogenanntes reiches Land leistet sich den Luxus von 300.000 Obdachlosen, die sind also nach Meinung der regierenden Merkelbande viel weniger wichtig.

Aber das Beste: die drei Särge. Sie schämen sich nicht, drei tote Menschen für Ihre widerliche Propaganda zu mißbrauchen? Das »auf dem Rücken der Deutschen Bevölkerung zu instrumentalisieren« (um in Ihrem Jargon zu sprechen). Die Aussage lautet ja: Sie mußten sterben weil die Deutschen fremdenfeindlich sind und keine tägliche Fährverbindung Tartus—Hamburg einrichten. Haben Sie denn aus den Lügengeschichten über den kleinen Omran und den kleinen Aylan, den die Lügenpresse so apart am Meeressaum drapiert hatte und dessen Vater eigentlich nur ein neues Gebiß brauchte, nichts gelernt?

Mein Vater sagte in solchen Fällen: »Dumm kann man sein, aber man muß sich zu helfen wissen.« Das Erste trifft auf Sie zu, aber Sie wissen sich eben auch nicht zu helfen. Wie wäre es denn, wenn Sie es auch mal — nur als Experiment, versteht sich — mit der Wahrheit versuchen möchten? Wenn sie dem Herrn Hassan und den anderen Millionen unnützen Fressern die Rückkehr in die Heimat zum Zweck des Wiederaufbaus empföhlen? Die Wahlergebnisse müßten doch eigentlich auch im nebelfeuchten Hamburg irgendeinen Eindruck hinterlassen haben.

Mit freundlichem Gruß aus der Messerstadt Leipzig

Roland Welcker.

/home/Homepage/Texte/Islam/20171007\_panorama\_.odt

---

1 80 Millionen / 7 = 11,4 Millionen; 2,5 Mio / 33 = 76.000; 11,4 / 76.000 = 150.